

Workshop 10: Gesund führen – die Rolle der Führungskraft

„Gesunde Führung“ ist Teil der Organisationsentwicklung, Strategie und Kultur einer Organisation. Führungskräfte können durch ihre eigene Haltung das Thema „schleichend“ etablieren und quasi in die Organisation „einsickern“ lassen. Dabei gilt es den Blick zunächst auf sich selbst (als Führungskraft) zu richten und erst im nächsten Schritt auf die Mitarbeiter/innen. Da hierdurch die eigene Person betroffen ist, kann es zu Widerstand kommen. Das Führungsverhalten spielt jedoch eine bedeutende Rolle für die Gesundheit, Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/innen. Es fußt auf einem hohen Maß an Sozialkompetenz und kann somit positiven Einfluss auf das Ausschöpfen des Mitarbeiter/innenpotentials nehmen.

Sport ist dabei lediglich ein Aspekt des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Ebenfalls wichtig sind die Verankerung der Gesundheit im Leitbild, gute Regelungen für mobiles Arbeiten, digitale Angebote für BGM etc.

Gesund führen findet im Sport teilweise, aber noch nicht flächendeckend und systematisiert statt. Dafür braucht es im Sport noch mehr Akzeptanz, Bereitschaft, Erkenntnis und Zeit.